



Deutsche
Psychologen
Akademie



BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE

„HORIZONTE ERWEITERN – INTERDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN
IN DER MODERNEN PSYCHOTHERAPIE“

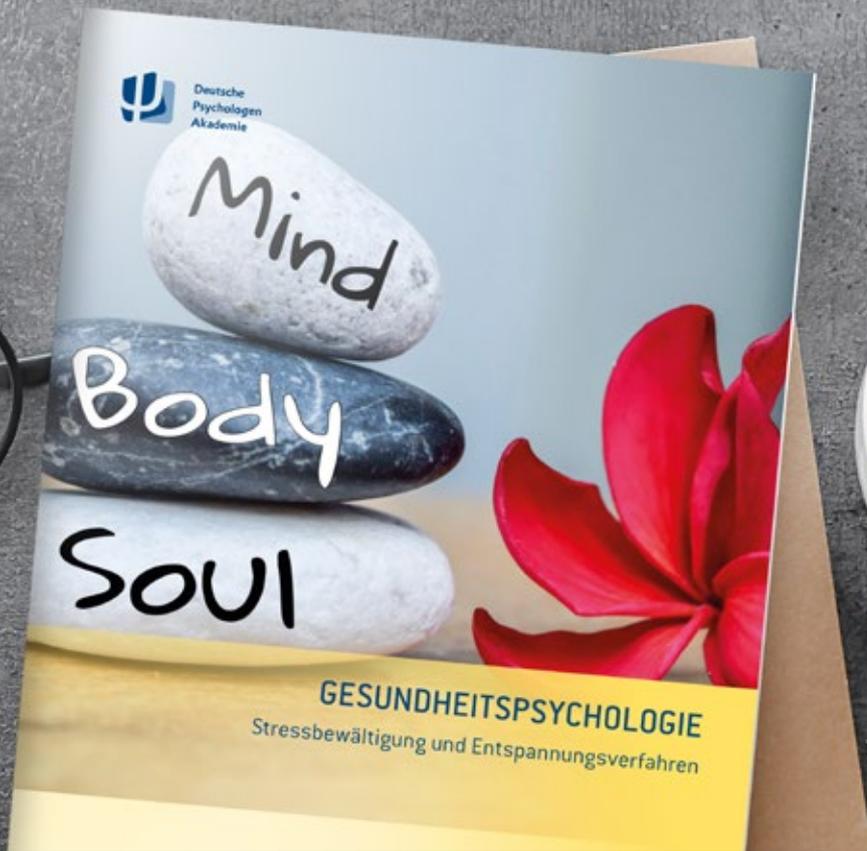
24.–29. AUGUST 2020



Deutsche
Psychologen
Akademie



NEU



UNSERE NEUEN BROSCHÜREN AB SOFORT KOSTENLOS BESTELLEN



BERLINER
FORTBILDUNGSWOCHE
PSYCHOTHERAPIE
„HORIZONTE ERWEITERN –
INTERDISZIPLINÄRE
PERSPEKTIVEN IN
DER MODERNEN
PSYCHOTHERAPIE“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Psychotherapie steht in enger Wechselwirkung mit anderen Disziplinen, die den Menschen und seine psychische Gesundheit in den Mittelpunkt stellen. Unsere 8. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie legt einen thematischen Schwerpunkt auf den interdisziplinären Dialog in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen. Die Workshoptagung soll Informationen und Denkanstöße zu aktuellen Themenbereichen der Psychotherapie über die eigene Fachdisziplin hinaus geben und richtet sich an PsychotherapeutInnen, ÄrztInnen, PsychologInnen und KollegInnen in der psychosozialen Versorgung. Wir wollen Gelegenheit geben für einen regen Austausch, wie Sie das Zusammenspiel der Psychotherapie mit anderen diagnostischen und therapeutischen Berufen zum Wohl der Patienten noch kreativer und effizienter gestalten können.

Sie finden im Programm Seminare zu Symptomatiken wie zum Beispiel Essstörungen, sexuellen Störungen, Schmerz und psychotischen Störungen, die vielfältige Ursachen haben und deren Behandlung daher komplex, flexibel und im engen Zusammenwirken unterschiedlicher Professionen erfolgen muss. Ein weiterer Fokus liegt auf der differenzierteren Diagnostik und Therapieplanung unter Berücksichtigung konkreter Besonderheiten der Lebenssituation der Patienten. Hier geht es sowohl um Sensibilisierung für spezifische Ressourcen im therapeutischen Prozess als auch um die Nutzung zusätzlicher Hilfesysteme bei Problematiken im sozialen, beruflichen, familiären oder medizinischen Bereich.

Die Fortbildungswoche hat sich in den letzten Jahren als Refresher und Update für aktuelles diagnostisches und therapeutisches Wissen bewährt. Das Angebot ist schulenübergreifend und bietet eine gemeinsame Plattform für psychotherapeutische Vielfalt, Innovationen im klinischen Kontext und Schnittstellen psychotherapeutischen Handelns zu anderen Behandlungsansätzen.

Freuen Sie sich auf 24 Seminare, 2 begleitende Fachvorträge und eine Lesung im Rahmen der 8. Berliner Fortbildungswoche Psychotherapie vom 24.–29.08.2020 in Berlin. Die Abendvorträge und die Lesung können alle TeilnehmerInnen, die mindestens ein Seminar innerhalb der Fortbildungswoche gebucht haben, kostenlos besuchen. Alle Seminare inklusive der Vorträge werden zur Zertifizierung durch die Psychotherapeutenkammer Berlin beantragt, die auch durch die Landesärztekammer Berlin anerkannt wird.



Dr. Ina Hinz

Bereichsleitung Klinische Psychologie/Psychotherapie
Deutsche Psychologen Akademie

Das unbekannte Terrain – Psychotische Störungen als Herausforderung in der Psychotherapie

Doz.: Dr. Julia Arnhold, Diol.-Psych.

Seit nunmehr über vier Jahren ist die Psychotherapie der psychotischen Erkrankungen in allen Krankheitsstadien in den Psychotherapie-Leitlinien verankert. Die Behandlung erscheint vielen Psychotherapeuten dennoch als Herausforderung. Dieses anwendungsbezogene Seminar vermittelt daher Methoden und Techniken der Beziehungsgestaltung sowie Therapie und stellt grundsätzliche Do's und Dont's in allen Stadien psychotischer Erkrankungen vor.

Wesentliche Inhalte:

- Grundkenntnisse über klinische Bilder
- Diagnostische Ansätze
- Epidemiologie und Ätiologie psychotischer Störungen
- Besonderheiten der Beziehungsgestaltung
- Störungsspezifische Interventionen

Sie erlernen zeitgemäße Grundkenntnisse zur Behandlung von Psychosen sowie eine realistische Einschätzung eigener Möglichkeiten in Bezug auf therapeutische Begegnungen mit psychotisch erkrankten Menschen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-243**

Let's talk about – Einführung in die sexualtherapeutische Praxis

Doz.: Monika Christoff, Dipl.-Psych.;

Norbert Christoff, Dipl.-Psych.

Die Häufigkeit sexueller Störungen wird vielfach unterschätzt. Nicht zuletzt, weil sie von den Betroffenen selten benannt und von den Behandelnden oft nicht diagnostiziert werden. Sexuellen Funktionsstörungen liegen neben möglichen somatomedizinischen Ursachen häufig dysfunktionale Interaktionen in der Paarbeziehung zugrunde. Solche negativen Interaktionszyklen gilt es aufzuspüren und das Paar bei der befriedigenderen Regulation von Emotionen und Bedürfnissen zu unterstützen.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Thematik und Erläuterung der Zusammenhänge sexueller Störungen
- Klassifikation männlicher, weiblicher und partnerschaftlicher sexueller Dysfunktionen
- Erlernen einer differentiellen Diagnostik
- Einen ersten, an einer emotionsfokussierten und erfahrungsorientierten Sexualtherapie/-beratung ausgerichteten Zugang
- Die Vorstellung des Behandlungsansatzes wird durch kommunikative Arbeit in Kleingruppen unterstützt und in Rollenspielen praxisnah vertieft.

Sie erhalten einen Einblick in die Diagnostik und Behandlung sexueller Probleme, welche eine wichtige und interessante Herausforderung für die Psychotherapie darstellen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	24.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-241**

Das Warten auf Kinder – Therapeutische Methoden bei unerfülltem Kinderwunsch

Doz.: Katrin Lambrette, Dipl.-Psych.

In der Praxis begegnen uns immer wieder Menschen, die von einem unerfüllten Kinderwunsch betroffen sind. Diese Lebenssituation fordert Menschen heraus, zu akzeptieren, dass dieser Herzenswunsch nur schwer, nach langer Zeit oder auch gar nicht in Erfüllung gehen wird. Die psychischen Folgen sind oft ein massiver Kontrollverlust und intensive Emotionen, begleitet von Gefühlen von Einsamkeit und Verzweiflung.

Wesentliche Inhalte:

- Vermittlung von medizinischem Wissen für Nicht-Mediziner (Wissen um Fertilitätsraten, Methoden und Erfolgsraten reproduktionsmedizinische Behandlungen, Studien zu Einflussfaktoren auf Infertilität, Fehl- und Totgeburten)
- Anhand von Fallbeispielen Erarbeiten der Besonderheiten der Lebenssituation von ungewollt Kinderlosen, Informationen zu psychischen Störungen, die sich im Zusammenhang damit entwickeln können
- Erlernen von therapeutischen Techniken mit denen diese PatientInnen begleitet werden können
- Exkurs zum Thema „Abschied vom Kinderwunsch“ und damit verbundenen therapeutischen Strategien
- Besonderheiten der therapeutischen Begleitung bei reproduktionsmedizinischer Behandlung

In dem Seminar werden medizinisches und diagnostisches Wissen, eine innere Haltung und therapeutische Strategien zu dieser besonderen Lebenslage vermittelt.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar		PTK-Punkte beantragt	
Termin	24.08.2020	Termin	24.08.2020
Ort	Berlin	Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8	Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €	Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €	Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €	Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €	Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-242	Buchungs-Code	B2020-PTW-244

Die Gefühle im Lot – Achtsamkeit und Hypnose in der Emotionsregulation

Doz.: Dr., Juliana Matt, Dipl.-Psych.

In der Therapie psychischer Störungen ergänzen sich Achtsamkeit (mindfulness) und Hypnose in optimaler Weise. Die Kombination beider Methoden bereichert Ihr therapeutisches Vorgehen um Modelle zur Linderung von Leiden und eröffnet neue Wege der Emotionsregulation. Das Seminar bietet die theoretischen Grundlagen der Achtsamkeit sowie der Hypnose und stellt verschiedene Übungen praktisch dar. Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Hypnose und Achtsamkeit werden herausgearbeitet. Zudem lernen Sie, wie sich Hypnose sowie Achtsamkeit kombinieren lassen und in der Emotionsregulation eingesetzt werden können.

Wesentliche Inhalte:

- Das theoretische Konzept der Achtsamkeit (mindfulness) und der Hypnose
- Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen Hypnose und Achtsamkeit
- Basale Übungen wie Atemachtsamkeit, Bodyscan, achtsames Stehen, achtsames Gehen
- Übungen zur Emotionsregulation: z. B. die 5-4-3-2-1-Methode, Fließband-Achtsamkeit, Drei- Sinne-Achtsamkeit, Zählachtsamkeit, Atmung im Quadrat, Achtsamkeit gegenüber den eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Flexibler Umgang mit Achtsamkeitsübungen und hypnotherapeutischen Techniken
- Therapeutische Nutzung der Kombination von Achtsamkeit und Hypnose

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar		PTK-Punkte beantragt	
Termin	24.08.2020	Termin	24.08.2020
Ort	Berlin	Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8	Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €	Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €	Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €	Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €	Frühbucher-Rabatt	20 €
Buchungs-Code	B2020-PTW-242	Buchungs-Code	B2020-PTW-244

Hart an der Grenze – Hilfreicher Einsatz von Dialektisch- Behavioraler Therapie bei Borderline- Persönlichkeitsstörungen

Doz.: Bela Wohl, Dipl.-Psych.

Jugendliche und junge Erwachsene mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung bringen sich selbst und andere oft an die Grenze des Erträglichen. Mit ihrem impulsiv-selbstverletzenden, unberechenbaren oder aggressiven Verhalten sind sie „nicht zum Aushalten“ – und halten sich oft selbst nicht aus. Häufige Abbrüche und Wechsel der Hilfsangebote führen zu Überforderungs- und Versagensgefühlen bei allen Beteiligten. Wie können wir diesen oft „gefürchteten“ KlientInnen begegnen und ihnen helfen? Wie können wir dabei auch noch gut für uns selbst sorgen?

Wesentliche Inhalte:

- Störungsbegriff, Diagnosekriterien
- Neurobehaviorales Entstehungsmodell
- Einführung in die Grundlagen der DBT
- Gestaltung der therapeutischen Beziehung
- Überblick über das DBT-Skillstraining
- Achtsamkeitsübungen
- Selbstfürsorge und Umgang mit eigenen Grenzen

Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung sind oft „unbeliebt“ bei uns HelferInnen, weil wir uns selbst schnell überfordert und hilflos fühlen. Ein besseres Verständnis des Störungsbildes erleichtert es uns, die oft unerwarteten, heftigen Reaktionen besser einzuordnen. Mit Hilfe des Konzepts der inneren Anspannung können wir uns und unserem Gegenüber die Dynamik erklären und aufzeigen, dass sogenannte Skills hilfreich sind, um Gefühle und Verhalten effektiver zu steuern.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-251**

Spielen, wetten, kaufen – Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht

Doz.: Dr. Julia Arnhold, Dipl.-Psych.

Mit Suchtcharakter betriebenes Spielen oder Wetten, Surfen im Internet, Shopping, Sex haben, Arbeiten oder Sport treiben betrifft viele PatientInnen und bekommt auch durch Neuerungen in den internationalen Klassifikationssystemen wachsende Relevanz. Der Workshop vermittelt den schematherapeutischen Ansatz für Verhaltenssucht und gibt Gelegenheit zur aktiven Einübung der Methoden.

Wesentliche Inhalte:

- Schematherapeutische Konzeptualisierung der Verhaltenssucht a) als Bewältigungsmodus oder b) als Kind-Modus
- Die Rolle von emotionalen Grundbedürfnissen
- Biologische und lerntheoretische Aspekte von Verhaltenssucht
- Emotionsaktivierende Methoden zur Diagnostik, Übersetzung alter Muster, zur empathischen Konfrontation, Veränderung von Bewältigungsmodi und zur Ressourcenaktivierung
- Ergänzende Tools (z. B. Akzeptanz / ACT, Achtsamkeit)
- Schwierige Therapiesituationen und therapeutische Beziehung

In der Verhaltenssucht-Therapie können auf beiden Seiten therapiegefährdende Phänomene wie Widerstand, Überdross oder Resignation auftreten. Die Schematherapie ermöglicht die Entwicklung eines neuen Blickwinkels und eines tieferen Mitgefühls für PatientInnen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-252**



Deutsche
Psychologen
Akademie



SPIELEN, WETTEN, KAUFEN

SCHEMATHERAPIE ZUR WIRKSAMEN BEHANDLUNG DER VERHALTENSUCHT

NEU

25. AUGUST 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-
rabatten erhalten Sie unter
www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Baumgarten
Tel (030) 209 166-314
s.baumgarten@psychologenakademie.de

In diesem Seminar werden Sie zu Beginn in die schematherapeutische Konzeptualisierung der Verhaltenssucht im Modusmodell eingeführt. Anschließend bilden Imagination und Stühledialog sowie ergänzende Tools der 3. Welle der Verhaltenstherapie einen wesentlichen Schwerpunkt dieses praxisnahen Workshops. Sie erweitern Ihre Kompetenzen im Handling schwieriger Therapiesituationen und setzen sich mit wichtigen Aspekten der therapeutischen Beziehung auseinander.

Die Dozentin Dr. Julia Arnholt ist Psychologische Psychotherapeutin mit den Arbeitsschwerpunkten Psychosen, Persönlichkeitsstörungen, Prävention und Gesundheitsförderung. Seit 2011 ist sie in Berlin als Psychologin und Psychotherapeutin in den Bereichen Psychotherapie, Coaching, Beratung und Lehre tätig. Gemeinsam mit der Diplom-Psychologin Hannah Hoppe hat sie im Mai 2019 das Buch „Ausstieg aus Verhaltenssüchten - Wie Schematherapie helfen kann“ veröffentlicht.

Mit Zuversicht in die Zukunft – Berufsorientierungscoaching bei Anorexia nervosa

Doz.: Annett Binsker, Dipl.-Psych.; Ina Piotrowski

Kontrollverlust, Körperentfremdung, Sinnverlust – für junge Erwachsene mit Anorexia nervosa ist nicht nur die Krankheitsbewältigung selbst eine Herausforderung, sondern auch das Finden eines eigenen beruflichen Weges. Die häufig zu beobachtende mangelnde Eigenverantwortung macht es schwer, sich auf Ausbildung oder Studium vorzubereiten und lange Rehabilitationen lassen den Weg zurück in den Beruf noch komplizierter werden.

Wesentliche Inhalte:

- Anorexia nervosa und aktuelle Behandlungsmethoden (state of the art)
- Berufliche Reha, gesetzliche Anerkennung Träger, Berufscoaching
- Praxisbeispiel gelungener beruflicher Reha als pragmatischer Ressourcenansatz
- Diskurs: Komorbidität Borderline vs. ADHS bei Anorexia Nervosa

Der Mix aus Wissensvermittlung und Praxisbeispielen sowie Diskussionen zeigt Ihnen wirksame Methoden auf, um Betroffene in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und ihr Selbstwertgefühl zu stärken. Neben dem Wissen um gesetzliche Grundlagen erfahren Sie auch, welche Möglichkeiten und Wege der beruflichen Rehabilitation möglich sind.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-253**

Sehr schwer oder unheilbar krank! Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Psychotherapie

Doz.: Urs Münch, Dipl.-Psych.

Nicht nur durch den wachsenden Bereich der Psychoonkologie rückt die psychologisch-psychotherapeutische Arbeit mit Menschen, die eine sie beeinträchtigende und/oder lebenslimitierende somatische Erkrankung haben, in den Blickpunkt. Schwer körperlich erkrankte Patienten stellen an PsychologInnen und PsychotherapeutInnen die Herausforderung, sich mit somatischen Krankheitsbildern und den damit verbundenen Belastungen und Beeinträchtigungen auseinanderzusetzen.

Das Seminar hat das Ziel Berührungsängste abzubauen, Anregungen für eine hilfreiche Haltung gegenüber den betroffenen Patienten zu geben und Ideen für geeignete therapeutische Interventionen zu vermitteln.

Wesentliche Inhalte:

- Überblick über ausgewählte Krankheitsbilder
- Würde schwer kranker Menschen und Besonderheiten der Kommunikation
- Arbeit an Fallbeispielen
- Ressourcenorientiertes Arbeiten mit Patienten und Zugehörigen
- Selbstreflektion zu Sterben und Tod
- Interventionsmöglichkeiten
- Entwicklung einer eigenen Haltung

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-254**

Wege aus dem Schmerz – Methoden der ressourcenorientierten, interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Dr. med. Regina Mansfeld-Nies

Schmerzen sind der häufigste Grund für Menschen, einen Mediziner aufzusuchen. Im Seminar wird auf der Grundlage eines „bio-psycho-sozialen Schmerzmodells“ der wechselseitige Einfluss von medizinischer und psychologischer Sicht auf das Schmerzerleben vermittelt. Für einen wertschätzenden und professionellen Umgang mit Schmerzpatienten oder Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen können Sie Techniken der ressourcenorientierten interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie einsetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Grundlagen Schmerzmedizin, Palliativmedizin, Psychoonkologie, Psychotherapie und Resilienz
- Möglichkeiten der ambulanten und stationären Versorgungsformen von Schmerz- und PalliativpatientInnen
- Bedeutung belastender Symptome in Schmerz- und Palliativmedizin für die Kommunikations- und Interaktionsfähigkeiten der Betroffenen
- Grenzen und Chancen der psychotherapeutischen Möglichkeiten
- Falldarstellung und Erarbeitung der Fragestellungen, Therapieoptionen und Selbstreflexion in Kleingruppen

Sie können ressourcenorientierte Therapiemöglichkeiten der belastenden Symptome für eine individuelle Behandlungsgestaltung zum Nutzen der KlientInnen und Angehörigen entwickeln.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code B2020-PTW-264

Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche

Doz.: Dr. Detlef Scholz

Kinder und Jugendliche auf einen nachhaltig hilfreichen Umgang mit digitalen Medien vorzubereiten, ist unbestreitbar eine besonders wichtige aktuelle Erziehungsaufgabe, die nicht immer gelingt. Beim Umgang mit digitalen Medien handelt es sich erstmalig in der Menschheitsgeschichte um einen Bereich, welcher von der Elterngeneration nicht ausgiebig ausgelotet werden kann. Gleichzeitig stehen Eltern selbst in der Gefahr, digitale Geräte über ein verträgliches Maß hinaus zu nutzen. Studien zeigen, dass neben der Computerspielabhängigkeit auch die exzessive Onlinekommunikation und der übermäßige Pornokonsum Massenphänomene sind, die zu einem Teil Suchtcharakter entfalten.

Wesentliche Inhalte:

- Einblick in aktuelle Spielwelten
- Begünstigende Faktoren für die Entwicklung einer Internetabhängigkeit
- Selbstreflexion und individuelles Glückserleben
- Bedürfnisbefriedigung durch exzessives Verhalten
- Systemische Perspektive und körpertherapeutische Interventionen
- Hinweise zum therapeutischen Setting

Im Seminar können Sie einen Eindruck gewinnen, wie sich Eltern, Jugendliche und Familien zu einem entspannten und dauerhaft günstigen Umgang mit digitalen Medien anregen lassen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code B2020-PTW-261

Aus der Praxis eines Justizvollzugspsychologen – Wesentliche Aspekte und Interventionsmethoden in der Straftäterbehandlung

Doz.: René Cuadra Braatz, Dipl.-Psych.

Im Seminar erhalten Sie praxisnahe Eindrücke über die Behandlung von Straftätern. Sie werden vertraut gemacht mit den spezifischen Voraussetzungen in der Person eines/einer TherapeutIn für die Arbeit mit Straftätern, mit den Rahmenbedingungen eines Gefängnisses und dem nötigen Handwerkszeug.

Wesentliche Inhalte:

- Nähere Erläuterung der Begriffe: Behandlung im Strafvollzug, Rückfallprävention und Deliktorientierung
- Was macht einen guten Therapeuten von Straftätern aus?
- Arbeit im Zwangskontext
- Spezifische Herausforderungen und nötiges Handwerkszeug

In diesem Seminar können Sie sich ein praxisnahes Bild von der Arbeit mit Straftätern machen und daher einschätzen, ob diese Tätigkeit Ihnen liegt. Durch ein Videobeispiel und Rollenspiele können Sie das spezifische therapeutische Vorgehen konkret kennenlernen und üben.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-262**

Ein Koffer voller Möglichkeiten – Die Nutzung deutscher Hilfesysteme als wirksame Ressource in der Psychotherapie

Doz.: Annett Binsker, Dipl.-Psych.; Ina Piotrowski

In der therapeutischen Arbeit begegnen uns immer wieder Herausforderungen in der Bearbeitung von bestehenden Problemfeldern mit KlientInnen, wie eine fehlende berufliche Vorstellung als inspirierende Quelle für mentale Gesundheit. Oftmals fehlen TherapeutIn und KlientIn gleichermaßen Ansatzpunkte und verständliche Informationen über weitere, nutzbare Hilfesysteme und deren Zugang. Möglichkeiten der Berentung, Wege auf dem 2. Arbeitsmarkt oder weitere Lösungen in Kooperation mit der Arbeitsagentur und anderen Institutionen scheinen ein Dickicht aus nicht durchdringbaren Informationen darzustellen.

Wesentliche Inhalte:

- Vermittlung, Bewusstmachung und Aktivierung von Hilfesystemen für verschiedene Lebensbereiche
- Beruflich (berufliche Reha, Teilhabe am Arbeitsleben, Rente, Förderungen und Maßnahmen)
- Familiär (Familienhilfe, Beratungsstellen)
- Soziales (soziale Teilhabe, Kontakt- und Beratungsstellen, Integrationshilfen)
- Medizinische Versorgung (Kontakt- und Beratungsstellen)

Zahlreiche Fallbeispiele und Erläuterungen von Vorgehensweisen zeigen auf, wie Sie einen Zugang zu zusätzlichen Hilfesystemen erhalten und wie Sie diese aktivieren können, um so ihre KlientInnen zusätzliche Ressourcen für die Bewältigung schwieriger Situationen in verschiedenen Lebensbereichen zu ermöglichen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-263**



Deutsche
Psychologen
Akademie

EIN KOFFER VOLLER MÖGLICHKEITEN

DIE NUTZUNG DEUTSCHER HILFESYSTEME ALS WIRKSAME RESSOURCE IN DER PSYCHOTHERAPIE

NEU

26. AUGUST 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Baumgarten
Tel (030) 209 166-314
s.baumgarten@psychologenakademie.de

Die Dozentinnen Annett Binsker und Ina Piotrowski begleiten bei PSYCHOLOGICUM Berlin Menschen in herausfordernden beruflichen und privaten Kontexten und nutzen dabei hilfreiche Kontakte zu sozial-psychiatrischen und familienunterstützenden Institutionen.

Dipl.-Psych. Annett Binsker ist neben der Behandlung des umfangreichen Spektrums seelischer Erkrankungen auf die Integration von Menschen mit Vermittlungshemmnissen bzw. seelischen Herausforderungen in das Arbeitsleben spezialisiert. Ina Piotrowski ist ausgebildete Ergotherapeutin mit dem Schwerpunkt Arbeitstherapie und verfügt über langjährige Berufserfahrung beim Aufbau und der Leitung von Behandlungsstrukturen zur Unterstützung von psychisch beeinträchtigten Menschen bei der Integration, Aufnahme bzw. Fortführung einer beruflichen Beschäftigung.

Weiteres Seminar mit dieser Dozentin:

25. August 2020 in Berlin
Mit Zuversicht in die Zukunft – Berufsorientierungscoaching bei Anorexia nervosa

Meine Seele auf Papier – Schreiben als begleitende Intervention in der Psychotherapie

Doz.: Angelika Rohwetter, Dipl.-Psych.

Aus der Arbeit mit dem sogenannten Inneren Kind in der Therapie kennen wir die Möglichkeiten, Konflikte schriftlich zu bearbeiten, Ich-Anteile bewusst zu machen und zu integrieren. In der Traumatherapie hat sich das Schreiben von Freude-Tagebüchern bewährt. Schreiben als begleitende Intervention in der Psychotherapie kann helfen Widerstände zu überwinden, therapeutische Prozesse zu verdeutlichen, Erfolge zu stabilisieren, Patienten mit Hemmungen des Selbstaudrucks zu unterstützen, besonders bei affektiven Störungen. Bei affektgehemmten, sprachlich eingeschränkten oder schüchternen Patienten kann es die Interventionsmöglichkeiten bereichern.

Wesentliche Inhalte:

- Indikation zum Schreiben
- Möglichkeiten der Verschriftlichung und Auswahl der Textform (Geschichte, Brief, Tagebuch etc.)
- Anwendung der Methoden bei unterschiedlichen Diagnosen, Therapieverläufen und Übertragungssituationen
- Umgang mit dem Geschriebenen
- Praxisbeispiele aus der Literatur und realen Therapien

Im Seminar werden verschiedene Möglichkeiten vorgestellt, mit Schreibaufgaben (Briefe, Gedichte, Tagebuch) in therapeutischen Prozessen Klärungen herbeizuführen. Die Techniken eignen sich für Therapien, die feststecken, weil PatientenInnen sich in einer Schleife von Klagen befinden oder Hemmung im Gefühlsausdruck haben. Ebenso können unterschiedliche Ich-Anteile identifiziert werden. Eigene Fallbeispiele können eingebracht werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-271**

Psychodiabetologie – Diabetesspezifische psychische Belas- tungen und therapeutische Konzepte

Doz.: Prof. Dr. Karin Lange, Dipl.-Psych.

Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Therapien zur Behandlung von Typ 1, Typ 2 und weiteren Formen des Diabetes. Dabei werden kurzfristige und langfristige, somatische und psychische Risiken und Belastungen dargestellt. Besondere Schwerpunkte betreffen die Interaktion von Hypo- und Hyperglykämien und Hirnleistungen; psychische Prädiktoren von Typ 2 Diabetes und psychosoziale Faktoren, die den Erfolg einer Diabetestherapie determinieren. Außerdem werden therapeutische Konzepte zur Behandlung von Hypoglykämieangst, Angst vor Folgeerkrankungen, Diabetes-Distress, Essstörungen und Akzeptanzproblemen sowie für die Motivation zur Lebensstilmodifikation praktisch erarbeitet.

Wesentliche Inhalte:

- Diabetestechnologie
- Psychodiabetologie
- Ängste, Depression und Essstörungen bei Diabetes
- Therapieadhärenz
- Lebensstilmodifikation,
- Krankheitsakzeptanz

Sie lernen im Seminar die Grundlagen moderner Diabetestherapien, die psychischen Herausforderungen bei Diabetes, die Epidemiologie psychischer Störungen und Belastungen bei verschiedenen Diabetesformen und therapeutische Konzepte zur Unterstützung von an Diabetes erkrankten Kindern, Jugendlichen und deren Familien und von Erwachsenen kennen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-273**



Deutsche
Psychologen
Akademie



PSYCHODIABETOLOGIE

DIABETESSPEZIFISCHE PSYCHISCHE BELASTUNGEN UND THERAPEUTISCHE KONZEPTE

NEU

27. AUGUST 2020

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Baumgarten
Tel (030) 209 166-314
s.baumgarten@psychologenakademie.de

Moderne Therapien bei Typ 1 und Typ 2 Diabetes sind effektiv, aber auch emotional fordernd. Entsprechend ist die Rate psychischer Belastungen und Störungen unter Menschen mit Diabetes erhöht. Das Seminar vermittelt Grundkenntnisse über aktuelle Diabetestherapien und Wege, wie Betroffene psychotherapeutisch wirkungsvoll unterstützt werden können.

Die Dozentin Professor Dr. Karin Lange ist Diplom-Psychologin, Fachpsychologin Diabetes DDG und Leiterin der Forschungs- und Lehrereinheit Medizinische Psychologie an der Medizinischen Hochschule Hannover. Sie ist Mitglied im Steering Committee der Hvidovre Study Group on Childhood Diabetes und Mitglied im Ausschuss „Diabetologe DDG“ der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) e.V. Zudem ist sie Vorsitzende des Ausschusses „Fachpsychologe/in Diabetes (DDG)“ innerhalb der „Arbeitsgemeinschaft Psychologie und Verhaltensmedizin“ der DDG e.V. und hält Funktionen in zahlreichen anderen Gremien und Ausschüssen.

SEMINARÜBERSICHT

BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE PSYCHOTHERAPIE 2020 „HORIZONTE ERWEITERN – INTERDISZIPLINÄRE PERSPEKTIVEN IN DER MODERNEN PSYCHOTHERAPIE“

Montag 24.08.2020

Let's talk about – Einführung in die sexualtherapeutische Praxis	Monika Christoff, Dipl.-Psych.; Norbert Christoff, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-241
Das Warten auf Kinder – Therapeutische Methoden bei unerfülltem Kinderwunsch	Katrin Lambrette, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-242
Das unbekannte Terrain – Psychotische Störungen als Herausforderung in der Psychotherapie	Dr. Julia Arnhold, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-243
Die Gefühle im Lot – Achtsamkeit und Hypnose in der Emotionsregulation	Dr. Juliana Matt, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-244

Dienstag 25.08.2020

Spielen, wetten, kaufen – Schematherapie zur wirksamen Behandlung der Verhaltenssucht	Dr. Julia Arnhold, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-252
Hart an der Grenze – Hilfreicher Einsatz von Dialektisch-Behavioraler Therapie bei Borderline-Persönlichkeitsstörungen	Bela Wohl, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-251
Mit Zuversicht in die Zukunft – Berufsorientierungscoaching bei Anorexia nervosa	Annett Binsker, Dipl.-Psych.; Ina Piotrowski Buchungs-Code B2020-PTW-253
Sehr schwer oder unheilbar krank! Umgang mit körperlichen Beeinträchtigungen in der Psychotherapie	Urs Münch, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-254
Vortrag: Wege aus dem Schmerz – Ressourcenorientierte Behandlung chronischerv und palliativer Schmerzsyndrome	Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Dr. med. Regina Mansfeld-Nies Buchungs-Code B2020-PTW-V1

Mittwoch 26.08.2020

Wege aus dem Schmerz – Methoden der ressourcenorientierten, interdisziplinären und multimodalen Schmerztherapie	Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.; Dr. med. Regina Mansfeld-Nies Buchungs-Code B2020-PTW-264
Früher haben wir draußen gespielt – Systemische Interventionen bei exzessivem Medienkonsum durch Kinder und Jugendliche	Dr. Detlef Scholz, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-261
Aus der Praxis eines Justizvollzugspsychologen – Wesentliche Aspekte und Interventionsmethoden in der Straftäterbehandlung	René Cuadra Braatz, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-262
Ein Koffer voller Möglichkeiten – Die Nutzung deutscher Hilfesysteme als wirksame Ressource in der Psychotherapie	Annett Binsker, Dipl.-Psych.; Ina Piotrowski Buchungs-Code B2020-PTW-263
Vortrag: Wenn das Essen zur Qual wird – Diagnostik und Psychodynamik der Magersucht und Bulimie	Dr. med. Vitus Irrgang Buchungs-Code B2020-PTW-V2

24.–29. AUGUST 2020

Veranstaltungsort

Haus der Psychologie, Am Köllnischen Park 2, 10179 Berlin

Donnerstag 27.08.2020

Psychodiabetologie – Diabetesspezifische psychische Belastungen und therapeutische Konzepte	Prof. Dr. Karin Lange, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-273
Psychodynamisch denken – verhaltenstherapeutisch handeln – Diagnostik und stationäre Therapie bei Magersucht und Bulimie	Dr. med. Vitus Irrgang Buchungs-Code B2020-PTW-274
Meine Seele auf Papier – Schreiben als begleitende Intervention in der Psychotherapie	Angelika Rohwetter, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-271
Von der Verständigung zum Verstehen – Interkulturelle Kompetenzen in der Beratung von Menschen aus dem orientalischen Raum	Ahmed Al-hafehd, Psychologischer Psychotherapeut Buchungs-Code B2020-PTW-272

Freitag 28.08.2020

Achtsam Essen mit Verstand und Genuss – Ungesundes Ernährungsverhalten verstehen und behandeln	Mag. Cornelia Fiechtl Buchungs-Code B2020-PTW-282
Die Kraft innerer Bilder – Wirksame Imaginationsarbeit in der Psychotherapie	Dr. Juliana Matt, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-283
Das fokussierte Selbst – Das Wesentliche erfassen und zielorientiert arbeiten	Thomas Prünke, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-284
Wir können auch anders – Neue Impulse aus der Vielfalt moderner Interventionstechniken	Angelika Rohwetter, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-281

Samstag 29.08.2020

Alles klar im Kopf? Klinisch neuropsychologisches Wissen für die psychotherapeutische Praxis	Dr. Thomas Bengner, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-291
Motivational Interviewing – Kommunikation auf Augenhöhe	Dr. Ralf Demmel, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-294
In kleinen Schritten zurück ins Leben – Skills-basiertes Achtsamkeitstraining in Psychiatrie und Psychotherapie	Elke Max, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik Buchungs-Code B2020-PTW-293
Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! Training von Veränderung und Kreativität mit interaktiven Methoden	Frauke Nees, Dipl.-Psych. Buchungs-Code B2020-PTW-292

Die Seminare finden in der Zeit von **9:30–18:00 Uhr** statt.
Die Vorträge finden in der Zeit von **19:00–21:00 Uhr** statt
und sind bei Buchung eines Seminars kostenlos.

Alle Seminare können unter Angabe des Buchungs-Codes online gebucht werden. Frühbucherrabatte und Sonderkonditionen werden Ihnen direkt im Warenkorb angezeigt.

Sie haben Fragen oder möchten telefonisch buchen?

Ihre Ansprechpartnerin

Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314

Fax (030) 209 166-316

s.baumgarten@psychologenakademie.de

www.psychologenakademie.de

Von der Verständigung zum Verstehen – Interkulturelle Kompetenzen in der Beratung von Menschen aus dem orientalischen Raum

Doz.: Ahmed Al-hafehd, Psychologischer Psychotherapeut

Die Beratung und Behandlung von Geflüchteten und Menschen aus divergierenden Kulturkreisen erfordern ein sensibles Verständnis des Werte-Schemas und der individuellen Biographien der Patienten. Kulturelle Werte und vielfältige, soziale Identitäten geben Einschränkungen und Ressourcen vor und ermöglichen eine differenzierte Diagnostik und Therapieplanung. Das Seminar sensibilisiert Sie für die Besonderheiten der orientalischen Kultur.

Wesentliche Inhalte:

- Kulturelle Vielfalt und soziale Identität, Ethnizität, Religiosität
- Autonomie und Abhängigkeit, Demokratie und Loyalität in der Familie
- Unterschiede in der Arbeitskultur, Bürokratie und Frauenrechte
- Trauma vs. Anpassungsstörung
- Diagnostische Methoden und therapeutische Interventionen
- Die kultursensible, therapeutische Beziehung

Persönliche und therapeutische Erfahrungen werden in narrativer Atmosphäre geschildert und diskutiert. In Gruppenarbeiten werden bisherige Ideen und Bilder durch Neue ergänzt. Abschließend werden konkrete Interventionsmöglichkeiten für Therapeuten und Beratende verständlich gemacht, die Sie in Ihrer Arbeit beispielsweise mit Geflüchteten nutzen können.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-272**

Psychodynamisch denken, verhaltenstherapeutisch handeln – Diagnostik und stationäre Therapie bei Magersucht und Bulimie

Doz.: Dr. med. Vitus Irrgang

Die Behandlung psychogener Essstörungen als schwerwiegende psychosomatische Erkrankungen ist in den letzten Jahren ein wichtiger Schwerpunkt schulengreifender Therapie geworden. Teils langwierige und komplexe Verläufe, auch mit letalem Ausgang besonders bei Magersucht, sind eine Herausforderung für jede PsychotherapeutIn. Ziel des Seminars ist es, Essstörungen in ihren Erscheinungsformen und ihrer unbewussten Verwurzelung sowie ein stationäres Behandlungskonzept kennenzulernen.

Wesentliche Inhalte:

- Essstörungen, Anorexie, Bulimie
- Symptomatik, Diagnostik, Psychodynamik
- Körperwahrnehmungsstörungen
- Stationäre Therapie
- Tiefenpsychologisch orientierte Psychotherapie

Als wesentliche Grundlage für eine wirksame Therapie zeigt das Seminar, wie die Arbeit an der Symptomatik essgestörter Patienten mit der intra- und interpersonellen Konfliktdynamik verbunden werden kann.

Das Seminar dient der Vertiefung des Vortrags am 26.08.2020 (siehe Seite 21), insbesondere bezogen auf das Thema „Körperwahrnehmungsstörungen“.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	27.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-274**



Deutsche
Psychologen
Akademie



PSYCHODYNAMISCH DENKEN, VERHALTENSTHERAPEUTISCH HANDELN

DIAGNOSTIK UND STATIONÄRE THERAPIE BEI MAGERSUCHT UND BULIMIE

NEU

27. AUGUST 2020

Essstörungen sind durch teils langwierige und komplexe Verläufe gekennzeichnet und erfordern besondere Herangehensweisen. Im Seminar lernen Sie wesentliche Aspekte von Diagnostik, Psychodynamik und stationärer Therapie kennen und erweitern Ihre Kompetenzen für die therapeutische Arbeit.

Der Dozent Dr. med. Vitus Irrgang ist Psychoanalytiker, Facharzt für Psychiatrie und für Psychotherapeutische Medizin. Er war langjähriger Chefarzt psychosomatischer Kliniken und baute u.a. das Zentrum für Psychosomatik und Essstörungen ANANKE in Freyung auf. Sein zentraler Arbeitsschwerpunkt ist die stationäre Behandlung von Essstörungen, u.a. die intensivpflichtige Therapie der Anorexia nervosa. Er ist Autor von Fachartikeln und gefragter Experte in TV-Sendungen und Print-Medien.

Weiterer Vortrag mit diesem Dozenten

26.08.2020 in Berlin

Wenn das Essen zur Qual wird – Diagnostik und Psychodynamik der Magersucht und Bulimie

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Baumgarten

Tel (030) 209 166-314

s.baumgarten@psychologenakademie.de

Die Kraft innerer Bilder – Wirksame Imaginationsarbeit in der Psychotherapie

Doz.: Dr. Juliana Matt, Dipl.-Psych.

Alle großen Psychotherapieverfahren arbeiten mit Imaginationen. Das erleichtert und beschleunigt die Therapie. In vielen Therapieansätzen, z. B. der Traumatherapie, der Expositionsbehandlung, etc. ist die Imaginationsarbeit nicht wegzudenken. Im Seminar werden Imaginationen und deren beispielhafte Anwendung bei Stressbelastung, Ängsten, Zwängen, Depressionen, Schmerzen und psychosomatischen Beschwerden dargestellt und eingeübt.

Wesentliche Inhalte:

- Einführung in die Imaginationsarbeit
- Grundlagen der Imaginationsarbeit
- Sprachliche Gestaltung von Imaginationen
- Konstruktion von Imaginationen
- Beispielhafte Imaginationen wie z. B. Ort der inneren Sicherheit und des Wohlfühlens, innere Helfer oder inneres Team, Tresortechnik, inneres Wachstum
- Verschiedene Techniken: Zeitprogression und -regression, Dissoziation, Bilden von Modellen, Arbeit mit dem inneren Kind.
- Arbeit mit Metaphern und Geschichten
- Transfer in die Praxis

Sie lernen den inhaltlichen Aufbau von Imaginationen und deren sprachliche Gestaltung und Umsetzung kennen. Der Zusammenhang zwischen einem Problem und einer Lösungsimagination wird gezeigt. An ausgewählten Beispielen wird das Gelernte in die Praxis der TeilnehmerInnen umgesetzt. Angestrebt wird ein flexibler Umgang mit Imaginationen in der Therapie.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-283**

Achtsam Essen mit Verstand und Genuss – Ungesundes Ernährungsverhalten verstehen und behandeln

Doz.: Mag. Cornelia Fiechtl

Ein Großteil der Menschen verbringt viel Zeit mit Methoden um das Gewicht zu reduzieren oder zu halten. Regelmäßige Essanfälle sind weit verbreitet. Teils widersprüchliche Propaganda zu gesunder Ernährung führt vielfach zu Verwirrung und zu einem verkopften Essverhalten. Die Körperintelligenz geht dabei verloren, das Körperbild wird negativer. Gezügeltes Essverhalten, Heißhunger, ein hoher Leidensdruck und Selbstabwertungen werden zu ständigen Begleitern. „Nebenwirkungen“, die unterschätzt und stiefmütterlich behandelt werden.

Wesentliche Inhalte:

- Ernährungspsychologische Aspekte des Essverhaltens
- Auswirkungen von Diäten
- Achtsamkeitsbasierte Methoden und Techniken
- Emotionales Essen
- Ernährungsumstellung nachhaltig gestalten

Der Ansatz der somatischen Körperintelligenz und des intuitiven/achtsamen Essens bietet Ihnen ein buntes Methodenrepertoire in der Behandlung von Personen mit ungesundem Essverhalten. Ein Methodenmix aus Ernährungswissen, Ernährungspsychologie und achtsamkeitsbasierter Techniken unterstützen Sie dabei, Ihre KlientInnen zu einem gesunden Essverhalten zu begleiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-282**



Deutsche
Psychologen
Akademie

ACHTSAM ESSEN MIT VERSTAND UND GENUSS

UNGESUNDES ERNÄHRungsverhalten VERSTEHEN UND BEHANDELN

NEU

28. AUGUST 2020

Achtsam (Intuitiv) essen ist ein ganzheitlicher Ansatz, der Menschen dabei unterstützt, ein gesundes Essverhalten und ein positives Körpergefühl zu entwickeln. Mit achtsamkeitsbasierten Methoden wird die Körperintelligenz von Personen gestärkt, emotionales Essen aufgelöst und ein gesundes Essverhalten erlernt.

Weitere Informationen sowie Hinweise zu Sonderkonditionen und Frühbucher-rabatten erhalten Sie unter www.psychologenakademie.de

Sie haben Fragen zu dieser Veranstaltung?
Wir beraten Sie gern unverbindlich:

Steffi Baumgarten
Tel (030) 209 166-314
s.baumgarten@psychologenakademie.de

Die Dozentin Cornelia Fiechl ist diplomierte Klinische Psychologin sowie Gesundheits- und Ernährungspsychologin. Seit 2012 beschäftigt sie sich mit dem Thema Ernährung und begleitet Personen zu einem gesunden Essverhalten. Während ihrer Tätigkeit in Kliniken und Projekten wurde ihr bewusst, dass angewandte Behandlungsansätze oftmals „einseitig“ sind. Seither beschäftigt sie sich intensiv mit den Themen Körperintelligenz und achtsam essen. Neben Seminaren, Workshops und Coachings unterrichtet Sie im Studiengang Diätologie an der FH St. Pölten in Österreich. Sie ist eine gefragte Referentin, Autorin diverser Artikel und Mitglied der Arbeitsgruppe Psychodiabetologie im Berufsverband Österreichischer Psychologen und PsychologInnen.

Das fokussierte Selbst – Das Wesentliche erfassen und zielorientiert arbeiten

Doz.: Thomas Prünke, Dipl.-Psych.

Eine Therapie ohne Fokus und Orientierung ist unbefriedigend. Daher ist eine aktiv-steuernde Komponente äußerst hilfreich, um das Wesentliche zu erfassen und bei den relevanten Konflikten bleiben zu können. Der Ansatz des "Fokussierten Selbst" schult PatientInnen darin, ihre Introspektionsfähigkeit zu verbessern, indem sie ihr inneres Erleben und ihre Ziele nicht nur in Worte fassen, sondern zusätzlich in einem Kreis verbildlichen. Sie lernen, Gefühle differenziert wahrzunehmen, Ist- und Soll-Zustand zu erfassen und ihre Probleme auf der Zeitachse von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft einzuordnen.

Wesentliche Inhalte:

- Auswahl stimmiger Fragestellungen
- Berücksichtigung psychodynamischer Aspekte
- Therapeutische Nutzung der fokussierten Bilder
- Die Phasen des Ansatzes des „Fokussierten Selbst“
- Ausgewählte Fallbeispiele
- Erprobung der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten in praktischen Übungen

Es handelt sich um eine leicht zu lernende und praktische Methode, die den therapeutischen Prozess durch ein strukturiertes Vorgehen fördert. Sie ist anwendungsbezogen und ressourcenstärkend. Durch die Arbeit mit dem „Fokussierten Selbst“ entsteht eine Art Landkarte, mit der sich der Klient und der Therapeut im Verlauf der Therapie auch in schwierigem Gelände orientieren können. Beide sehen, worum es geht und können dadurch die zentralen Themen besser im Blick behalten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-284**

Wir können auch anders – Neue Impulse aus der Vielfalt moderner Interventionstechniken

Doz.: Angelika Rohwetter; Dipl.-Psych.

PsychotherapeutInnen bleiben oft weitgehend dem treu, was sie in ihren Ausbildungsinstituten gelernt haben. Manchmal gerät man damit an Grenzen, wenn die erlernten Deutungsmuster oder Interventionstechniken nicht mehr greifen, weil sie zum Beispiel nicht zu bestimmten Störungsbildern oder Patiententypen passen. Eine Lösung kann es sein, auf einen großen Fundus an neuen bzw. den jeweiligen Patienten überraschenden Interventionsmöglichkeiten zurückgreifen zu können. Viele davon werden im Kurs vorgestellt und im Rollenspiel ausprobiert.

Wesentliche Inhalte:

- Schematherapie
- Buddhistische Psychotherapie und Meditationstechniken
- Traumatherapie
- Katathymes Bildererleben und andere imaginative Verfahren
- Impact-Techniken
- Achtsamkeitsbasierte Psychotherapie
- Modifikationen verschiedener Meditationstechniken

Die Inspirationen aus diesem methodenübergreifenden Seminar bereichern Ihre therapeutische Arbeit und helfen genau dann weiter, wenn Sie mit den bisherigen Vorgehensweisen an Grenzen stoßen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	28.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-281**

Alles klar im Kopf?

Klinisch neuropsychologisches Wissen für die psychotherapeutische Praxis

Doz.: Dr. Thomas Bengner, Dipl.-Psych.

Aufgrund der zunehmenden Lebenserwartung wird die Zahl der Demenzerkrankungen und kognitiven Beeinträchtigungen in der Bevölkerung in den kommenden Jahren deutlich ansteigen. Daneben hat sich in den vergangenen Jahren auch ein Bewusstsein dafür entwickelt, dass viele psychische Erkrankungen, wie z. B. depressive Störungen, mit häufig deutlichen kognitiven Einschränkungen verbunden sind. Theoriegeleitet, aber auch sehr praxisbezogen werden verschiedene Aspekte neuropsychologischer Diagnostik und Behandlung im Seminar vermittelt.

Wesentliche Inhalte:

- Wichtige neuropsychologische Testverfahren
- Aktuelle Behandlungskonzepte mit einem Schwerpunkt u. a. auf Demenzen
- Analyse von Fällen anhand neuropsychologischer Berichte und Gutachten
- Praktische Übungen in Kleingruppen

Die Teilnehmenden sollen mehr Sicherheit und Know-how erlangen für den Umgang mit PatientInnen, die eine neurologische Erkrankung haben oder über neuropsychologische Beschwerden berichten. Das Verständnis für den Inhalt neuropsychologischer Berichte soll gestärkt werden.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-291**

Motivational Interviewing – Kommunikation auf Augenhöhe

Doz.: Dr. Ralf Demmel, Dipl.-Psych.

Motivational Interviewing wurde zunächst in Abgrenzung zu herkömmlichen – oftmals konfrontativen – Methoden der Behandlung alkoholabhängiger PatientInnen von William Miller und Stephen Rollnick entwickelt. In den vergangenen Jahren wurde der Anwendungsbereich jedoch zunehmend erweitert. Sowohl in der Verhaltensmedizin, der Psychotherapie, der Sozialen Arbeit als auch im Rahmen von Beratung und Coaching wird die Methode insbesondere in der Arbeit mit Menschen mit geringer oder ambivalenter Änderungsbereitschaft angewendet.

Wesentliche Inhalte:

- Begriffe, Definitionen, Konzepte
- Grundlagen und aktueller Stand der Forschung
- Aufgaben des Therapeuten (engaging, focusing, evoking, planning)
- Gesprächstechniken (Affirmationen, offene Fragen, Zusammenfassungen etc.)
- Behandlungsethik (Akzeptanz, Partnerschaftlichkeit)
- Arbeitshilfen und Materialien (Agenda Mapping, Value Card Sort etc.)
- Körpersprache und nonverbale Kommunikation
- Auswertungsverfahren (MITI, REM etc.)

Neben theoretischem Input haben Sie im Seminar die Möglichkeit zu „Lernen am Modell“ mit Hilfe von Audioaufzeichnungen, Transkripten, Life- und Videodemonstrationen und zu Übungen in kleinen Gruppen. Dadurch lernen Sie das Verfahren kennen und sammeln erste Erfahrungen in dessen Anwendung.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-294**

In kleinen Schritten zurück ins Leben – Skills-basiertes Achtsamkeitstraining in Psychiatrie und Psychotherapie

Doz.: Elke Max, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik

Basierend auf den neuesten empirischen und neurophysiologischen Erkenntnissen und spirituellen Erfahrungen wurde das Behandlungsmodul „Achtsamkeit in Psychotherapie“ entwickelt. Es stellt einerseits klare Richtlinien und Werkzeuge zur Verfügung, kann andererseits flexibel an die jeweiligen Ausrichtungen der TherapeutInnen und individuellen Bedürfnisse der PatientInnen angepasst werden. Die Achtsamkeitsübungen können Sie für seelisch belastete Menschen oder Personen, die sich rechtzeitig in die innere Balance bringen wollen, einsetzen.

Wesentliche Inhalte:

- Klärung des Begriffes „Achtsamkeitstraining in der Psychotherapie“
- Abgrenzung Achtsamkeits- vs. Entspannungstraining vs. Imaginationsübung
- Skillsbasierte Achtsamkeitsmethodik
- Vermittlungsbausteine der skillsbasierten Achtsamkeitsdidaktik
- Praktisches Ausprobieren von Übungen und von Didaktik

Regelmäßiges Achtsamkeitstraining ist erwiesenermaßen eine potente Methode, um gesund zu bleiben oder zu werden. In diesem Kurs soll der Anfang gemacht werden, eigene Erfahrungen mit achtsamer innerer Haltung zu sammeln, Achtsamkeitspraxis erfolgreich im Alltag zu implementieren und konkrete Möglichkeiten zu entwickeln, PatientInnen auf diesem Weg zu begleiten.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-293**

Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! Training von Veränderung und Kreativität mit interaktiven Methoden aus dem Improvisationstheater

Doz.: Frauke Nees, Dipl.-Psych.

Wir leben in einer Zeit, in der sich vieles schnell verändert und in der kreative Lösungen für komplexe Probleme gebraucht werden. Wir sind eher gewohnt, uns in festen Strukturen zu bewegen und uns mehr auf intellektuellem Niveau auseinanderzusetzen. Lernen und Veränderung sind dann möglich, wenn wir tatsächlich anders denken und handeln als bisher. Deshalb arbeiten wir mit Übungen, mit denen Schauspieler trainieren, um dadurch direkt neue Erfahrungen zu ermöglichen und eingefahrene Denk- und Handlungsmuster zu verlassen.

Wesentliche Inhalte:

- Flexibilität im Denken und Handeln
- Offenheit für neue Impulse statt einer Ja-aber-Haltung
- Toleranz und Fehlerfreundlichkeit
- Erweiterung des Handlungsrepertoires und der Kommunikationskompetenz
- Spontane und souveräne Reaktion in unvorhersehbaren Situationen
- Empathie und Dialogfähigkeit
- Gelassenheit und Wohlbefinden
- Nachhaltige Verbesserung der Stimmung im Team

Der Workshop dient der eigenen Potentialentfaltung sowie Psychohygiene und gibt hilfreiche Impulse für die Arbeit mit PatientInnen in Veränderungsprozessen. In kurzen theoretischen Inputs und Reflexionsrunden stellen wir gemeinsam den Transfer für die therapeutische Praxis her.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

PTK-Punkte beantragt

Termin	29.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	8
Gebühr	180 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	170 €
Gebühr für Studierende	144 €
Frühbucher-Rabatt	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-292**

Vortrag

Wege aus dem Schmerz – Ressourcenorientierte Behandlung chronischer und palliativer Schmerzsyndrome

Doz.: Christa Diegelmann, Dipl.-Psych.;
Dr. med. Regina Mansfeld-Nies

Körperlich belastende Symptome, wie z. B. Schmerzen (total pain), Übelkeit, Erbrechen, Angst, Unruhe, Fatigue haben große Bedeutung für die psychische Verfassung des Menschen. Die belastenden Symptome zu erkennen, gezielt zu erfragen und eine Vorstellung von den leitliniengerechten und praktikablen Behandlungsoptionen zu haben, ist für eine individuelle Behandlungsgestaltung von großer Bedeutung.

Wesentliche Inhalte:

- Spezielle Schmerzmedizin
- Palliativmedizin
- Psychoonkologie
- Psychotraumatheapie
- Resilienz

Der Vortrag vermittelt praxisnah eine praxisbezogene Einführung in eine „Ressourcenorientierte interdisziplinäre und multimodale Schmerztherapie“ für einen wertschätzenden professionellen Umgang mit SchmerzpatientInnen und Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen in der Medizin und Psychotherapie.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neuer Vortrag PTK-Punkte beantragt

Termin	25.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	2
Gebühr	25 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	25 €
Gebühr für Studierende	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-V1**

Vortrag

Wenn das Essen zur Qual wird – Diagnostik und Psychodynamik der Magersucht und Bulimie

Doz.: Dr. med. Vitus Irrgang

Die Behandlung psychogener Essstörungen als eine schwerwiegende psychosomatische Erkrankung ist in den letzten Jahren ein wichtiger Schwerpunkt Schulen übergreifender Therapie geworden. Teils langwierige und komplexe Verläufe, auch mit letalem Ausgang besonders bei Magersucht, sind sehr herausfordernd für jede PsychotherapeutIn.

Im Vortrag werden wesentliche Aspekte eines psychodynamischen Verständnisses von Anorexie und Bulimie dargestellt, um gemäß dem Prinzip: „Psychodynamisch denken -verhaltenstherapeutisch handeln“ einen Zugang zu diesen Erkrankungen zu vermitteln. Der Fokus liegt auf der komplexen Symptomatik und ihren Hintergründen.

Diese Veranstaltung ist geeignet für: Diplom-PsychologInnen, Bachelor und Master in Psychologie, Kinder- und JugendlichenpsychotherapeutInnen, ärztliche und psychologische PsychotherapeutInnen, PiA sowie Angehörige verwandter und kooperierender Berufe im klinischen und psychosozialen Arbeitsfeld, Studierende mit fachlichem Bezug, die kurz vor ihrem Abschluss stehen.

Neues Seminar PTK-Punkte beantragt

Termin	26.08.2020
Ort	Berlin
Unterrichtseinheiten	2
Gebühr	25 €
Gebühr für BDP-Mitglieder	25 €
Gebühr für Studierende	20 €

Buchungs-Code **B2020-PTW-V2**

TEILNEHMERSTIMMEN

ZUR BERLINER FORTBILDUNGSWOCHE
PSYCHOTHERAPIE 2019



Der Königsweg der kognitiven
Umstrukturierung: Sokratischer Dialog
Dozent: Prof. Norbert W. Lotz

»Tolle Therapeuten-
Persönlichkeit!
Sehr lebendig und
humorvoll. Super!«

Bringen Sie Ihren inneren Kritiker zum Lachen! Training von Veränderung
und Kreativität mit Methoden aus dem Improvisationstheater
Dozentin: Dipl.-Psych. Frauke Nees

»Die Dozentin war
sehr offen, integrie-
rend und versiert.
Ein wirklich tolles
Seminar, das Spaß
gemacht hat
und wertvolles
Wissen ver-
mittelt hat.«



Was bin ich (mir) wert? Erfolgreicher Umgang
mit Selbstwertproblemen in der Psychotherapie
Dozenten: Dipl.-Psych. Fabian Chmielewski,
Dipl.-Psych. Sven Hanning

»Sehr gute Aufberei-
tung des Themas!
Nachvollziehbar
und praxisnah.«



Jung, gebildet, psychisch krank! –
Neue Perspektiven in der Beratung und
Psychotherapie von Studierenden
Dozentin: Dipl.-Psych. Lydia Nadia Schildge

»Sehr sympathische,
kompetente Dozentin
mit einem großen,
vielfältigen und
breitgefächerten
Erfahrungsschatz.«

Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik, Screening und mögliche therapeutische Zugänge bei Menschen mit FASD
Dozentin: Dipl.-Psych. Gela Becker

»Tolle Materialien, super Handout, tolle Buchempfehlung. Danke!«



Wenn die Nacht zum Tag wird – Diagnostik und wirksame Behandlung nichtorganischer Schlafstörungen
Dozentin: Dr. Carolin Marx-Dick

»Eine unglaublich kompetente Dozentin. Alle wollen mehr davon! Sehr inspirierend – Danke!«



Du bist nicht gut genug! Verhaltens- und hypnotherapeutische Strategien im Umgang mit dem inneren Kritiker
Dozent: Dipl.-Psych. Boris Pigorsch

»Ich hatte drei wirklich tolle Tage und fahre euphorisiert, inspiriert und erfüllt zurück in meine Stadt. Vielen Dank!«

Die Kunst sich im Loslassen zu finden – TaKeTiNa und Psychotherapie
Dozenten: Dr. med. Ingrid Wagner, Hans Schanderl

»Guter Selbsterfahrungsansatz, unbedingt empfehlenswert!«

Die Kinder im Schatten der Sucht – Diagnostik, Screening und mögliche therapeutische Zugänge bei Menschen mit FASD
Dozentin: Dipl.-Psych. Gela Becker

»Tolle Referentin, die in der Kürze der Zeit kompakt und anschaulich das Thema erfahrbar gemacht hat.«

Die Stärke aus dem Team – Kooperation im System Kinde-Eltern-Schule mit klopfen und Co.
Dozentin: Dipl.-Psych. Claudia Reinicke

»Fantastische Veranstaltung, flexibel, angepasst und inspirierend.«



Zeichenerklärung:

Neues Seminar

Diese Veranstaltung wurde neu in das Fort- und Weiterbildungsprogramm der Deutschen Psychologen Akademie aufgenommen.

PTK-Punkte beantragt

Für Fortbildungen in Klinischer Psychologie/ Psychotherapie, Notfallpsychologie, Entspannungsverfahren sowie Gesundheitspsychologie beantragt die Deutsche Psychologen Akademie automatisch eine Zertifizierung bei den zuständigen Psychotherapeutenkammern. Sie können diese nutzen, um Ihre Fortbildungsverpflichtung gegenüber den Psychotherapeutenkammern nachzuweisen. Veranstaltungen aus anderen Anwendungsfeldern wird die DPA bei Bedarf zur Zertifizierung anmelden.

Seminar in kleiner Gruppe

Ausgewählte Fort- und Weiterbildungen der Deutschen Psychologen Akademie werden für kleine Gruppen angeboten. Die Veranstaltungen finden mit 4–6 oder 8–12 Personen maximal statt.

A1-B3

Zertifizierung Psychologische Gesundheitsförderung und Prävention BDP: So gekennzeichnete Veranstaltungen sind jeweils den Modulen A1–B3 des genannten Zertifikates zugeordnet und werden jeweils für ein Modul dieser Zertifizierung anerkannt. Mehr Informationen zu den Modulen A1 bis B3 finden Sie auf www.psychologenakademie/zertifizierung.html.

§ 20 SGB V

Nach Absolvierung der Veranstaltung können Kurse zur primären Prävention nach § 20 SGB V für die Krankenkassen angeboten werden. Nähere Informationen hierzu sind bei der jeweiligen Krankenkasse und der Zentralen Prüfstelle Prävention erhältlich.

nur en bloc buchbar

Einige Curricula der Deutschen Psychologen Akademie können nur komplett gebucht werden.

Weitere Hinweise für Sie:

Preise

Die Preise unserer Fortbildungsveranstaltungen finden Sie direkt auf der Seite der jeweiligen Seminarbeschreibung. Die Preise verstehen sich inklusive der Seminarunterlagen und einer Verpflegungspauschale.

Ermäßigung für BDP-Mitglieder

Mitglieder des BDP erhalten eine Ermäßigung auf das reguläre Veranstaltungsentgelt. Die genaue Höhe der Ermäßigung erfahren Sie direkt auf der Seite der Seminarbeschreibung. Zusätzlich erhalten BDP-Mitglieder einen einmaligen BDP-Bonus in Höhe von 50 Euro, der mit der Teilnahme an einer Veranstaltung in 2020 eingelöst werden kann.

Ermäßigung für Studierende, PiA und Arbeitslose

Studierende, PiA, und Arbeitslose erhalten nach Vorlage eines aktuellen Nachweises eine Ermäßigung in Höhe von 20% des Veranstaltungsentgeltes. *

Frühbucherrabatt

Entscheiden Sie sich bis spätestens acht Wochen vor Veranstaltungsbeginn für ein Seminar oder ein Curriculum, bieten wir bei fast allen Veranstaltungen einen Frühbucherrabatt in Höhe von 20 Euro an. Der Betrag wird bei einer Buchung automatisch vom Normalpreis abgezogen.

Inhouse-Angebote

Alle Seminare, die Sie hier in dieser Broschüre finden, können Sie auch als Inhouse-Angebot buchen. Wir entwickeln individuelle Seminare und Workshops in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen aus Ihrem Haus. Sprechen Sie uns gern an!

* Der Status muss zum Zeitpunkt der gebuchten Veranstaltung vorliegen.

Ihre Ansprechpartnerin

Steffi Baumgarten

Tel. (030) 209 166-314

s.baumgarten@psychologenakademie.de

Spielerisch arbeiten mit Kartensets

NEU



60 ausgewählte Ressourcenübungen im praktischen Kartenformat helfen Ihren Klient_innen, sich in schwierigen Situationen schnell auf eigene Ressourcen zu besinnen, Ressourcen zu aktivieren und somit gelassener an Herausforderungen heranzugehen.

Jede Ressourcenübung ist auf der Rückseite der Karte mit einem passenden Bild illustriert. Die Übungen sind in vier Kategorien gegliedert:

- Imagination • Ablenkung
- Ressource und Aktivität
- Achtsamkeit / Meditation

Für den Einsatz in Psychotherapie und Beratung, auch geeignet zur Selbsthilfe

Melanie Gräßer / Eike Hovermann jun.
Ressourcenübungen für Erwachsene
 60 Bildkarten (Format 9,8 x 14,3 cm) mit
 20-seitigem Booklet in stabiler Box
 € 26,95
 Bestell-Nr. 510008



Anregungen & Tipps für den praktischen Einsatz finden Sie im jeweiligen Booklet.



NEU

Eva Wunderer
Ich wollte schon immer einmal ...
 120 Satzanfänge zum Ergänzen in
 Psychotherapie und Beratung
 120 Karten (Format 9,2 x 5,9 cm) mit
 zwölfseitigem Booklet
 € 29,95
 Bestell-Nr. 510012



NEU

Frauke Nees
Selbststärkung
 80 kreative erlebnisorientierte
 Übungen für die Psychotherapie
 Kartenset (Format 9,8 x 14,3 cm)
 mit 20-seitigem Booklet
 € 29,95
 Bestell-Nr. 510013



Groß-format

Christine Zens / Gitta Jacob
Angststörungen
 75 Therapiekarten
 Kartenset (Format 24 x 16,5 cm) für die
 Psychotherapie mit 24-seitigem Booklet
 in hochwertiger Klappkassette
 € 49,95
 Bestell-Nr. 510005

